

## **Mitteilungsvorlage**

zur Kenntnis im **Ortsbeirat Nordstadt**  
zur Kenntnis im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**  
zur Kenntnis im **Jugendgemeinderat**

---

**Betreff:** **Quartiersplatz Ecke Corrensstraße / Im Rotbad;  
Platzgestaltung**  
**Bezug:** 8/2016  
**Anlagen: 2** Anlage 1\_Quartiersplatz Corrensstraße\_Lageplan  
Anlage 2\_Quartiersplatz Corrensstraße\_Schnitt

---

### **Die Verwaltung teilt mit:**

Für das Grundstück des ehemaligen Max-Planck-Instituts, Corrensstraße 41 und das nördlich angrenzende Grundstück Corrensstraße 45 wurde auf der Grundlage eines städtebaulichen Entwurfs des Architekturbüros Ackermann + Raff ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt und im März 2016 als Satzung beschlossen. Im südöstlichen Bereich des Grundstücks an der Kreuzung Corrensstraße / Im Rotbad sieht der Entwurf einen öffentlichen Quartiersplatz vor.

Zur Gestaltung dieses Quartiersplatzes wurde ein eigenes Beteiligungsverfahren durchgeführt. An zwei Terminen am 25.03.2016 und 19.04.2016 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der beiden Bürgerinitiativen, des Forum Inklusion, des Stadt seniorenrates sowie Anwohnerinnen und Anwohner aus der Nachbarschaft mit dem Landschaftsarchitekten Frank Roser und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachabteilung Stadtplanung um über die Anforderungen an die Gestaltung des Platzes zu diskutieren.

Die unterschiedlichen Wünsche und Anregungen aus der Beteiligungsrunde wurden von Herrn Roser in seinen Vorentwurf einbezogen:

Beherrschendes Element der Platzgestaltung ist ein Baumdach aus geschnittenen Platanen. Die Anordnung der Platanen erinnert an den früheren, ortsprägenden Baumbestand. Die Platzfläche wird im zentralen Bereich mit einer wassergebundenen Decke ausgeführt, die umgebenden Flächen werden gepflastert. Unter dem Baumdach und an der „Aussichtskanzel“ im Süden werden unterschiedliche Sitzmöglichkeiten und ein Spielgerät angeordnet. Für eine mögliche Außengastronomie wurde ausrei-

chend Fläche nördlich der Feuerwehrezufahrt vorgesehen. Eine großzügige Treppe mit einer Breite von 4 m führt von der Straße im Rotbad auf den Platz, der barrierefreie Zugang erfolgt von der Correnstraße aus. Die den Platz umfassende Natursteinmauer wird unter Berücksichtigung u. a. der Anforderungen an Standsicherheit und Entwässerung aus den Steinen der Bestandsmauer wiederhergestellt.

In der Nische an der nordöstlichen Platzecke sind noch eine Gasdruckregelstation und eine Trafostation der Stadtwerke untergebracht, die genaue Anordnung wird im Rahmen der Ausführungsplanung festgelegt.

Der Platz wird gemeinsam mit der Wohnbebauung durch die Hofkammer Projektentwicklung hergestellt. Diese trägt neben den Kosten der Herstellung auch die Planungskosten.